



## **Entwicklungsbereich Bahnhofsareal**

- Vorplanung zur  
Neugestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt  
am 06.06.2019

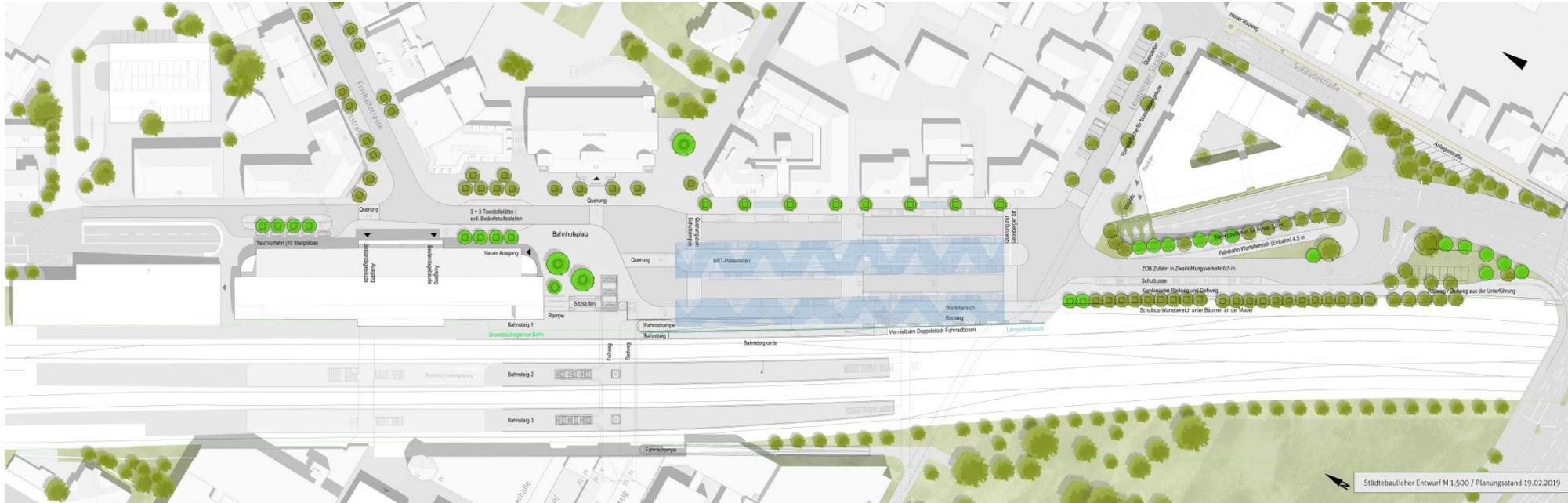


## Mobilitätskonzept

### Legende

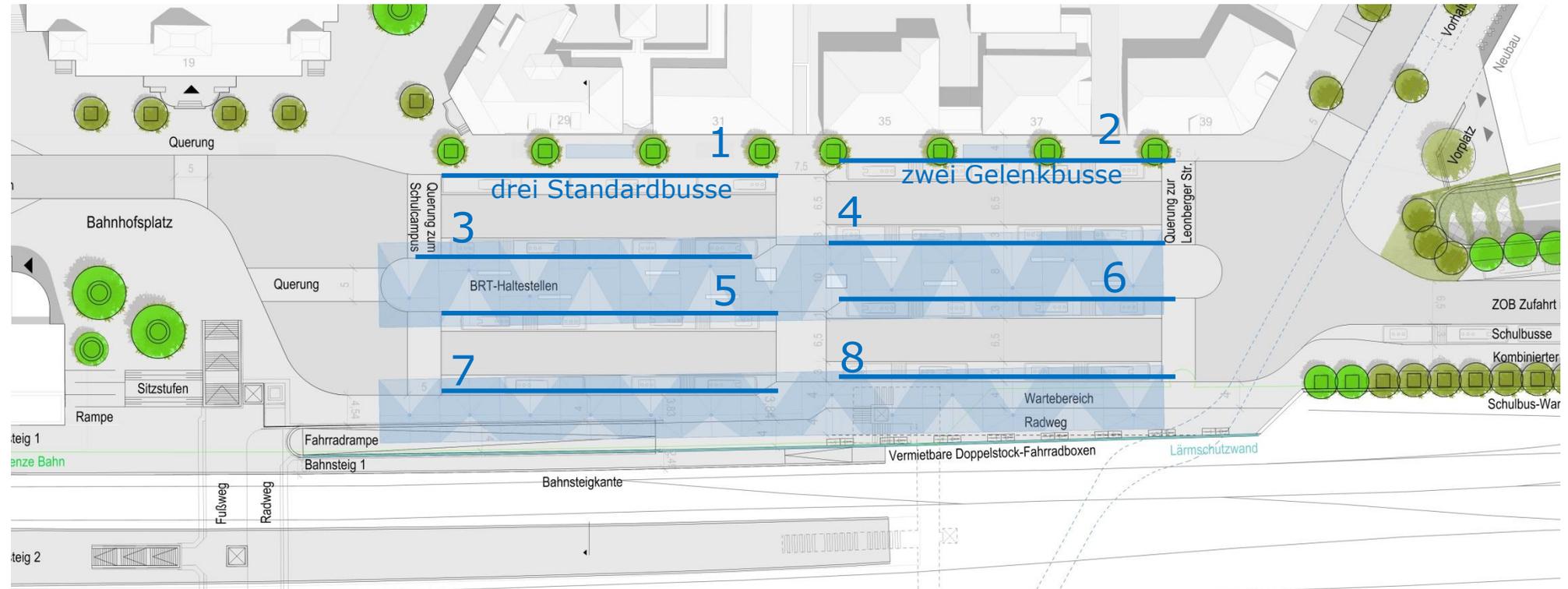
-  Vernetzung von wichtigen Stadträumen
-  Bahnhof
-  ZOB
-  BRT / Stadtbahn - Haltestellen
-  BRT / Straßenbahn - Linienverlauf
-  Rad- und Mobilitätsstation
-  Radwege
-  Fußwege
-  Taxi-Vorfahrt



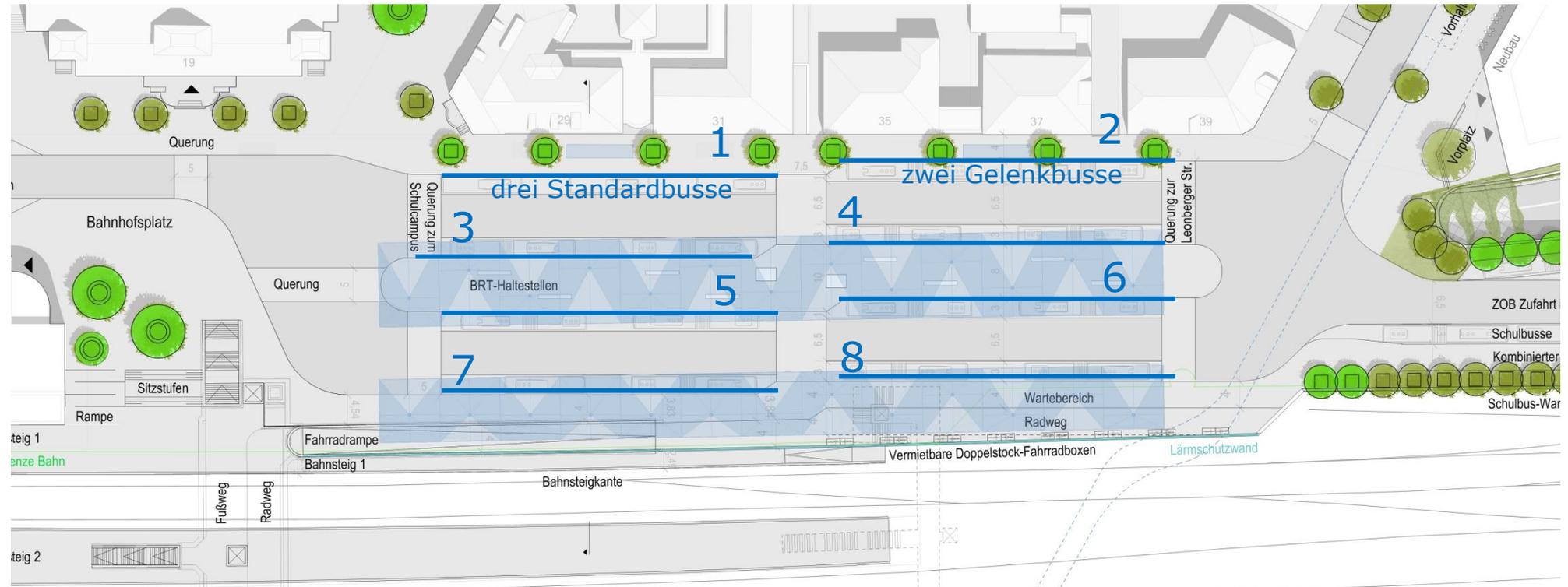




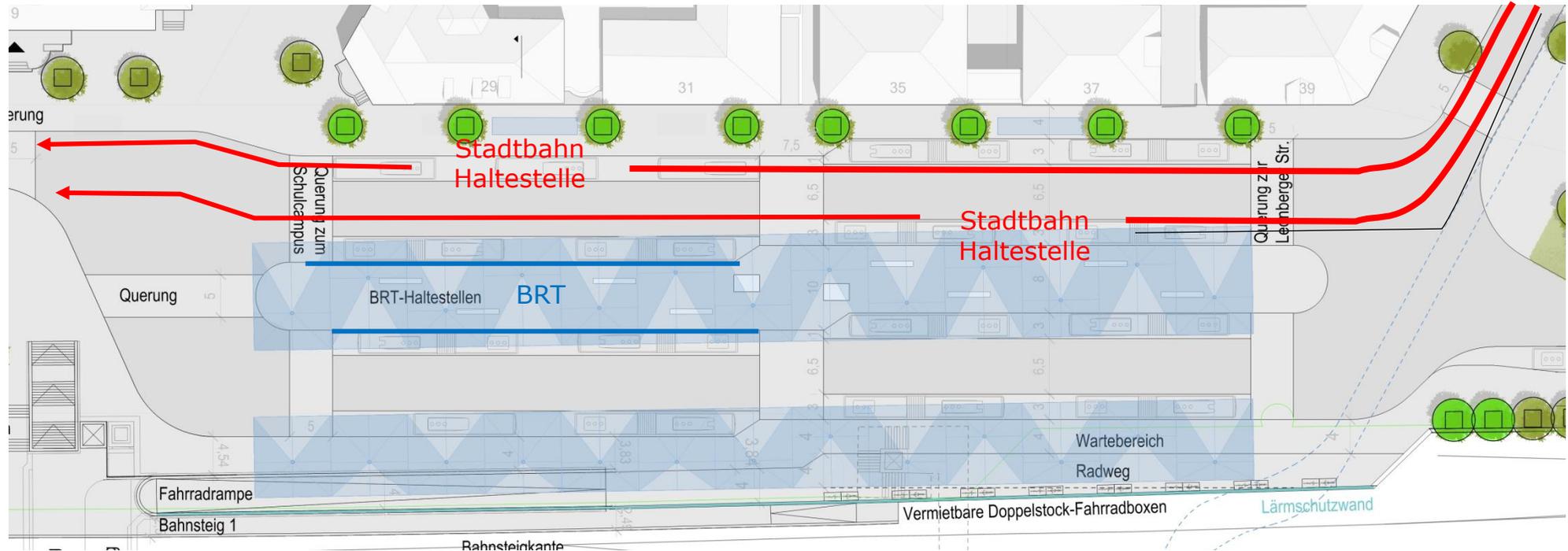
- Kompakter Haltestellenbereich zum Ein-, Aus- und Umstieg auf kurzem Weg
- Pausenbereich für Busfahrer bei längeren Standzeiten



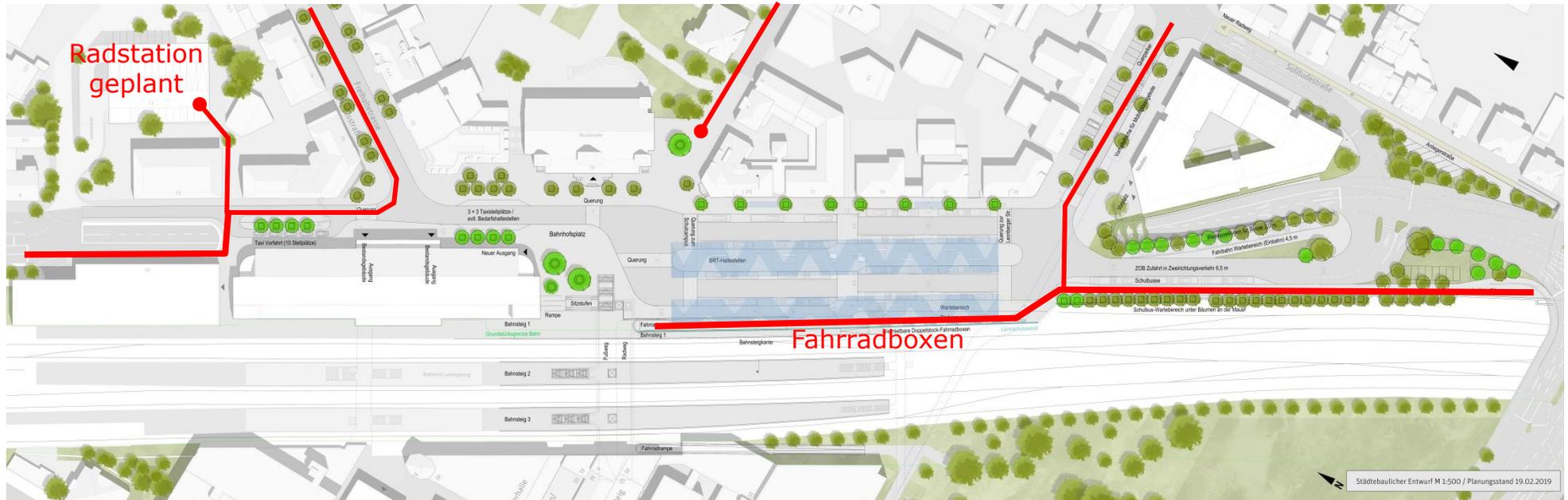
- 8 flexibel nutzbare Bussteigkanten (50 m)
- 26 Bushalteplätze und 4 Warteplätze für Standardbusse
- Großzügige Mittelinsel (Breite 8,0 m) als zentraler Haltestellenbereich
- Vollständig barrierefrei (DFI, taktile Leitsysteme, Bussteigkante ebenerdig, etc.) DIV FB 61



- nutzerfreundlich organisiert: Bündelung von Linien mit gleicher Richtung, Kurze Umsteigewege
- Enge Taktintervalle und angemessene Standzeiten sparen Platz
- Betriebliche Nachweise mit Ausschreibungsfahrplänen
- Abgestimmt mit VVS und Busbetreibern



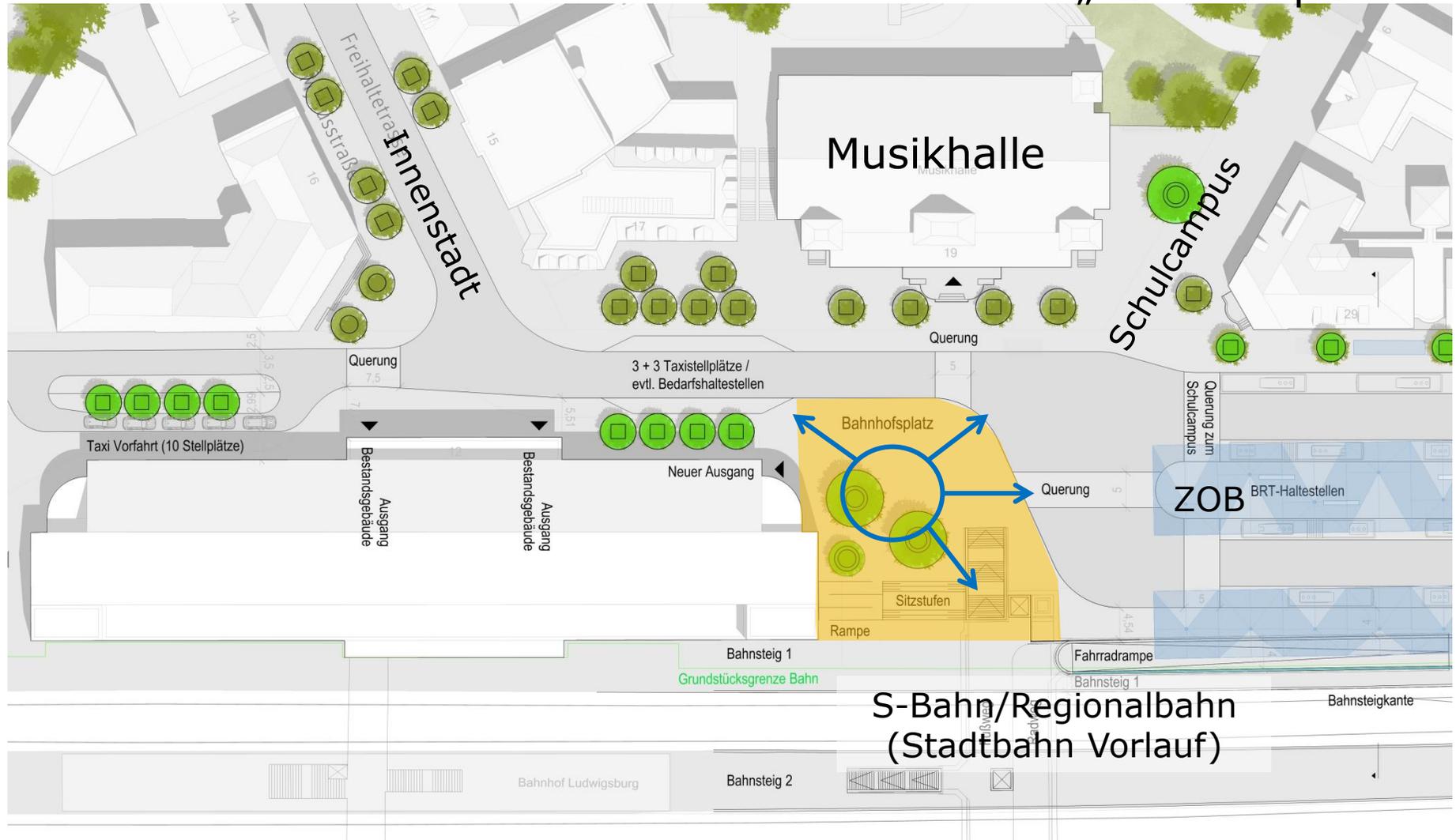
- Platzsparender Mischbetrieb von Stadtbahn und Bussen
- Versetzte Bussteige ermöglichen unabhängiges anfahren der Stadtbahn
- Bussteiglänge für Stadtbahn und Doppelgelenkbusse ausgelegt



- Kein Durchgangsverkehr wg. Fußgänger- und ÖPNV-Knoten
- Zuführung aus allen Himmelsrichtungen mit ausreichenden und sicheren Abstellmöglichkeiten.
- Zuführung aus Richtung Süden entlang dem ZOB gestaltet sich schwierig!



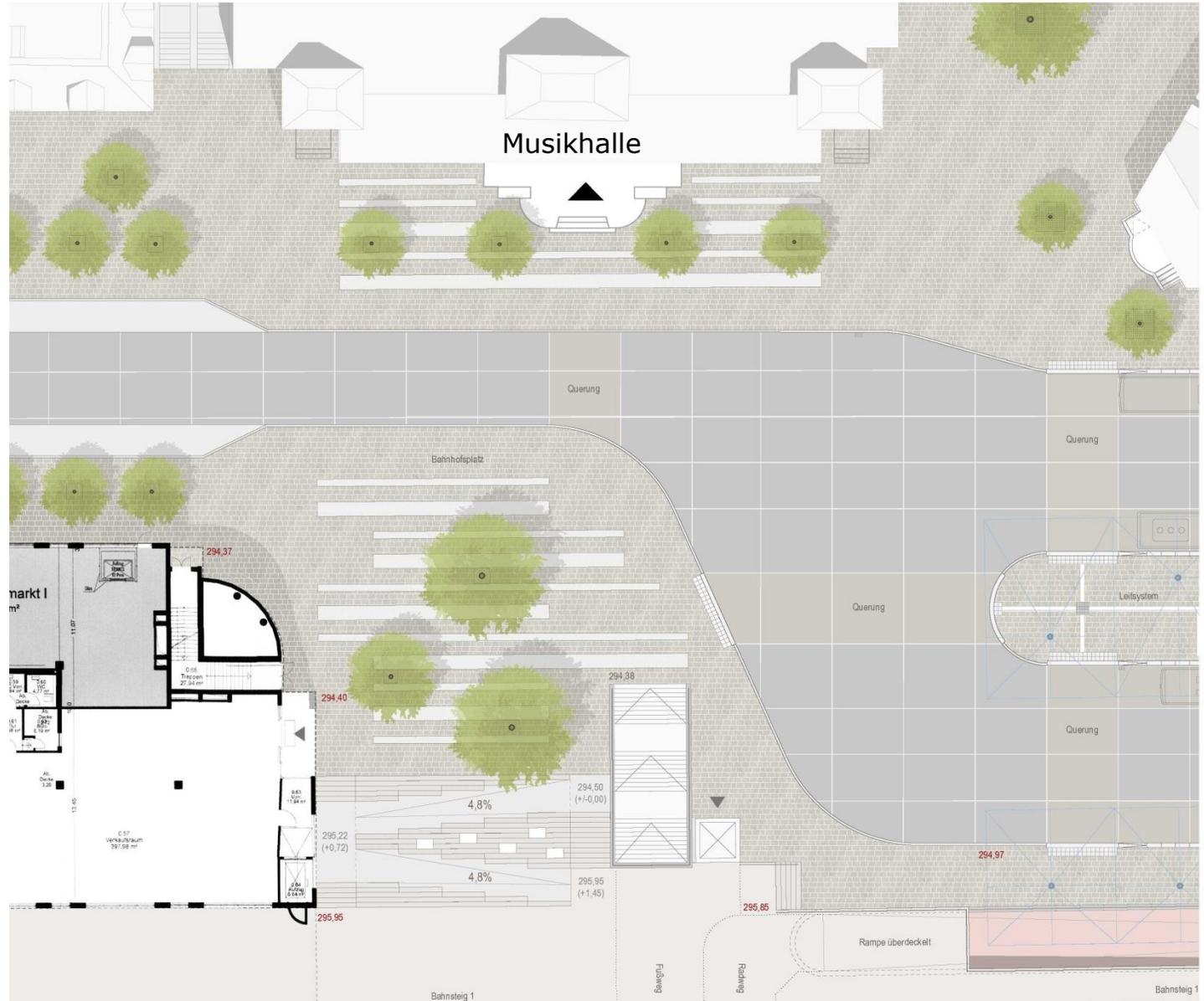
# Stadtraum und Verknüpfung „Bahnhofsplatz“



- Neuer Platz als wichtiger Verteiler der Pendlerströme
- Attraktive und großzügige Stadteingangssituation vis-à-vis der Musikhalle

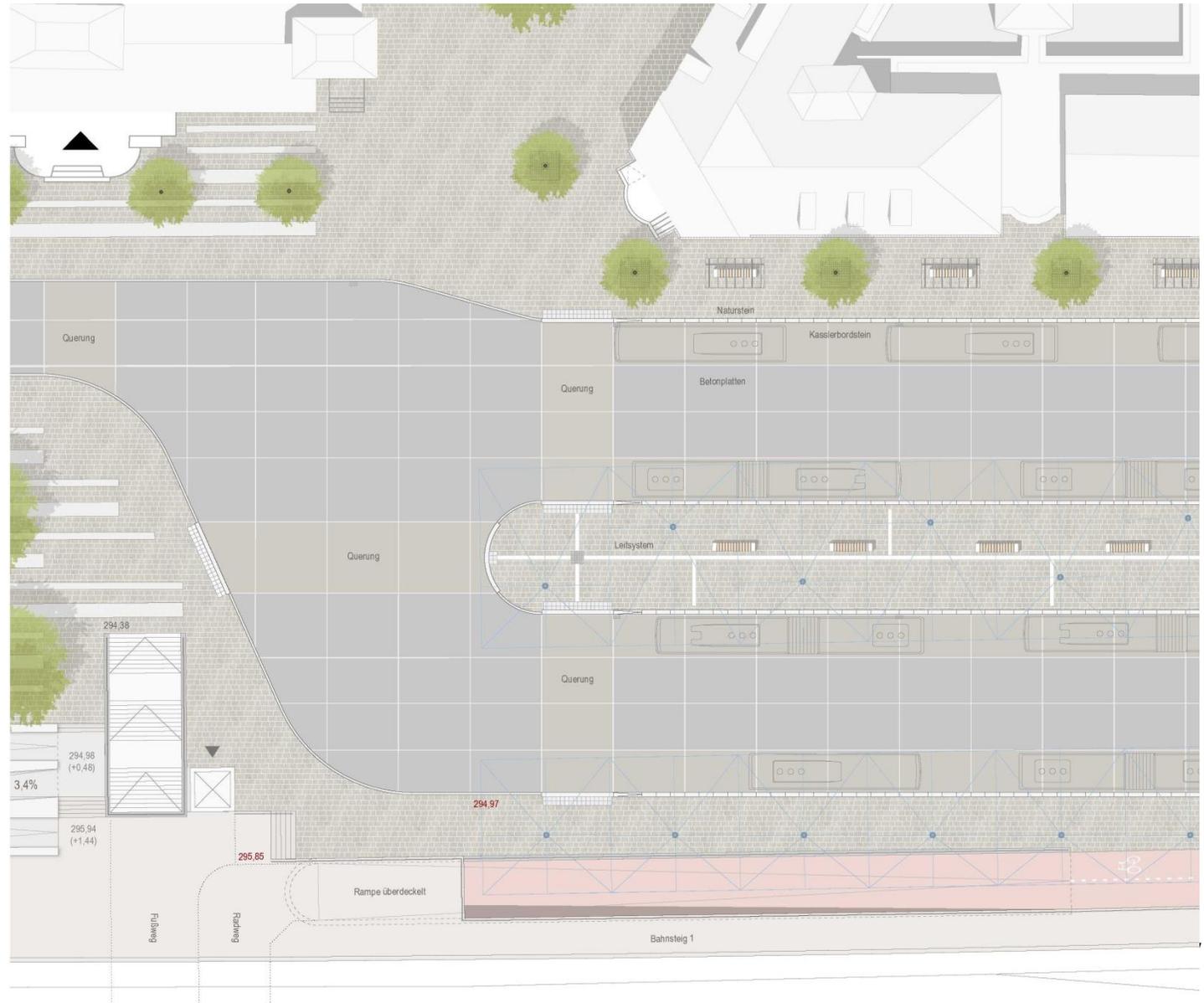


# Stadtraum und Verknüpfung „Bahnhofsplatz“





# Stadtraum und Verknüpfung „Wartebereiche“



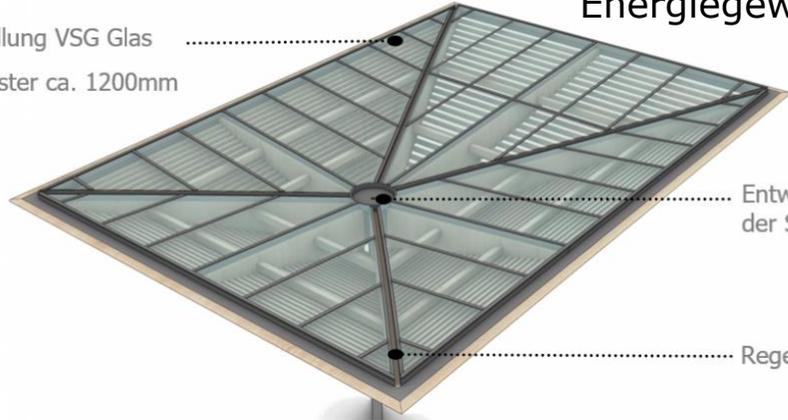


LUDWIGSBURG

# Stadtraum und Verknüpfung

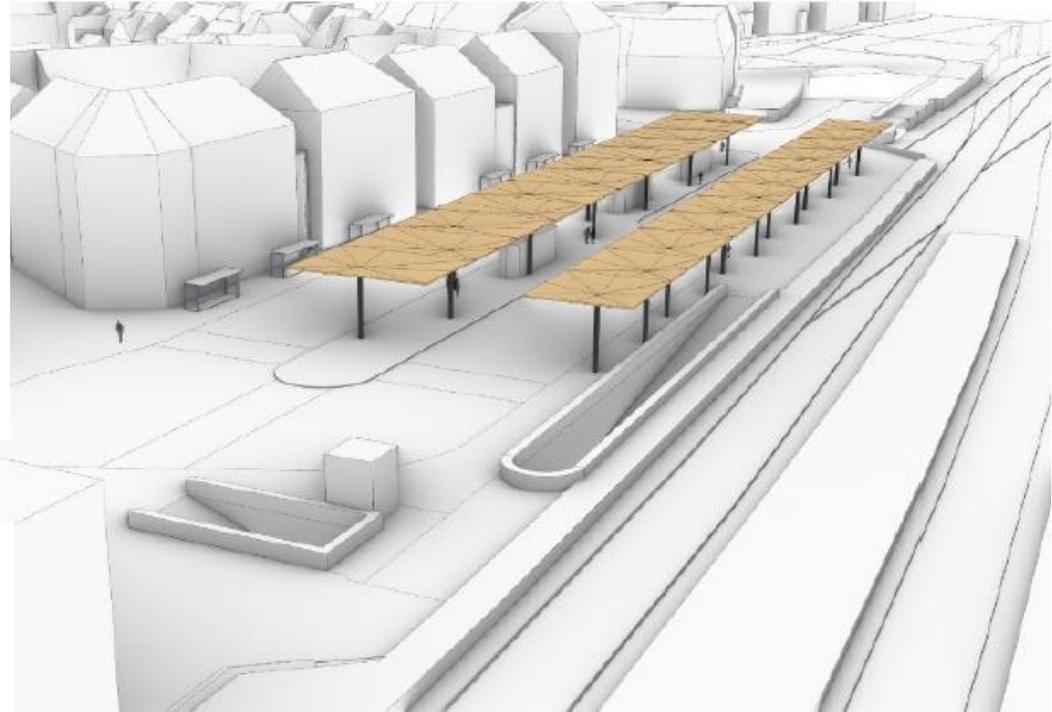
## Innovative Holzüberdachung

Photovoltaikmodule zur  
Energiegewinnung



Entwässerung in  
der Stütze

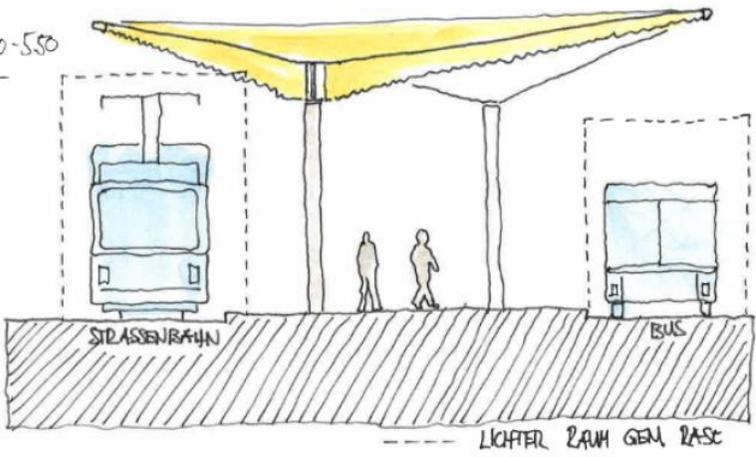
Regenrinne



OK DACHKANTE  
± 6.50

± 4.50

4.70-5.50





Kostenschätzung zur Vorplanung

Frei- und Verkehrsanlagen

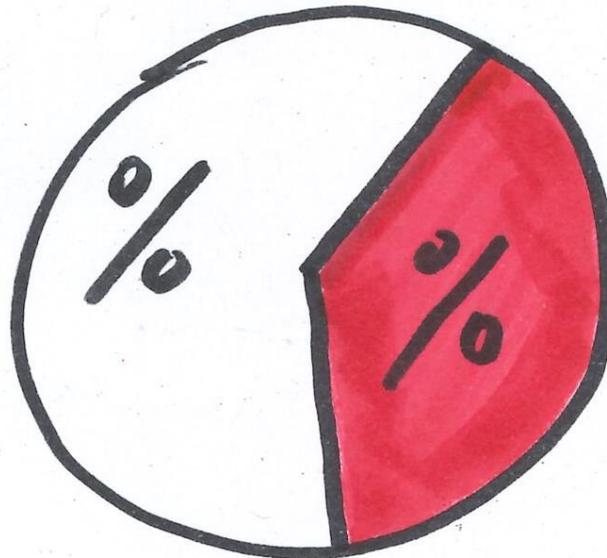
ca.10,0 Mio.€

Innovative Holzüberdachung

ca.5,5 Mio. €

Gesamtkosten\*

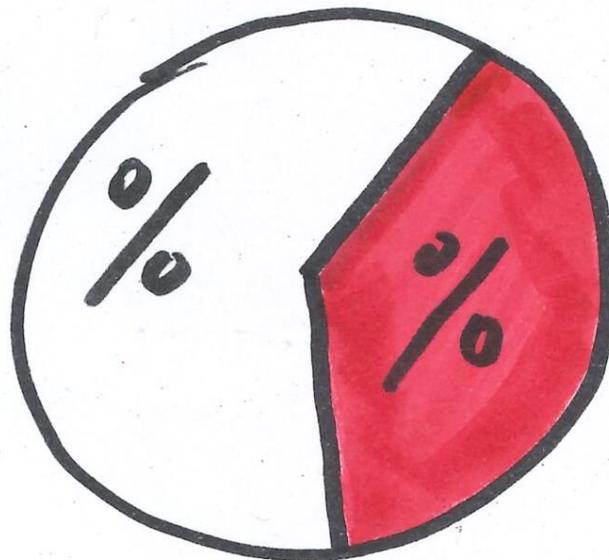
ca.**21,0 Mio. €.**



\*Inklusive der Abriss- und Entschädigungskosten für die ZOB-Markthalle und unter Berücksichtigung der Baunebenkosten, der Teuerung und Kostensteigerungen durch Unvorgesehenes und ohne die Kosten einer 2.Unterführung



- LGVFG für ZOB/ multimodaler Knoten – Antragsstellung in 2019!!!
- Städtebauförderung für Bahnhofsvorplatz
- Holzinnovativprogramm für Holzüberdachung





- Abstimmung der Planung mit Behindertenverbänden
- Vorstellung der Planungen einer zweiten Unterführung im Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt am 18.07.2019

